

FRIEDRICH GRÜTZMACHER AN DAS KOMITEE DES INTERNATIONALEN
MUSIKFESTES IN SALZBURG
DRESDEN, 9. JANUAR 1878

Hochverehrter Herr!

Bei Gelegenheit des vorjährigen Mozartfestes gab ich mir die Ehre, meine Mitwirkung
5 zu den Concerten anzubieten, – leider zu spät, um noch Berücksichtigung finden zu
können. Sie hatten jedoch die große Güte, mir mitzutheilen, daß Sie meines Wunsches
für das Jahr 1878 eingedenk sein wollten, und gestatte ich mir (obgleich es ja wahr-
scheinlich noch weit zu den Vorbereitungen des neuen Festes sein dürfte) mit herz-
lichstem Danke für diese Freundlichkeit Ihnen Kenntniß zu geben, daß mein Wunsch
10 noch derselbe geblieben ist und daß es mich sehr glücklich machen würde, zu dem
nächsten Feste von Ihnen berufen zu werden!

Schon im vorigen Jahre sprach ich die Meinung aus, daß ein vorzügliches Stück zur
Aufführung bei einem großen Musikfeste Beethoven's Tripel=Concert (für Pianoforte,
Violine und Violoncell mit Begleitung des Orchesters) sein müßte, wenn ich mich
15 auch eben so gern mit der Ausführung eines Concertstückes für Violoncell allein be-
theiligen würde, wozu ich Ihnen die ganze neuere Literatur unseres Instrumentes zu
gefälligst eigener Auswahl stellen könnte.

Mit der nochmaligen Bitte, meinen Wunsch gütigst in Erinnerung behalten und s: Z:
20 eine Benachrichtigung mir freundlichst zukommen lassen zu wollen, unterzeichne ich
mich als Ihren

verehrungsvollst ergebenen:

25 *Dresden,*
d: 9 Januar,
1878.

FGrützmacher.
K:S: Kammervirtuos.